

Schulische Partizipationsskala 24/7 für Lehrer:innen (S-PS 24/7-L)

Liebe Lehrer:innen,



der vorliegende Fragebogen dient zur **Erfassung der aktuellen Schulsituation** der Schüler:in.

Im Folgenden werden verschiedene Tätigkeiten beziehungsweise Situationen dargestellt, die die Schüler:in aus dem alltäglichen schulischen Leben kennt. Versuchen Sie bitte einzuschätzen, wie gut sie, **ihrem Alter sowie dem Lehrplan entsprechend**, die jeweilige Situation bewältigt. Manche davon schafft die Schüler:in wahrscheinlich gut, andere vielleicht nicht so gut. Es macht gar nichts, wenn sie einige Dinge nicht so gut schafft – anderen Schüler:innen geht es auch so.

Hinweise zur Bearbeitung:



1. Lesen Sie sich bitte jede Angabe genau durch.
2. Neben jeder Angabe sehen Sie eine lange Linie. Auf dieser kennzeichnen Sie bitte mit einem senkrechten Strich, wie gut die Schüler:in diese Tätigkeit **in der Schule** schafft (siehe Beispiel). Wobei es wesentlich ist, ob die Schüler:in diese Tätigkeit generell durchführen **kann**, und nicht, ob sie diese gerne macht.
3. Um ein möglichst vollständiges Bild zu bekommen, **bitten wir Sie, jede Zeile zu bearbeiten**.
4. Falls Sie eine der Situationen nicht beurteilen können, versuchen Sie trotzdem eine Einschätzung abzugeben, wie die Schüler:in in dieser Situation handeln würde. Holen Sie bitte nach Möglichkeit Meinungen von Kolleg:innen ein.
5. Nur wenn Sie es wirklich nicht wissen, antworten Sie bitte mit „kann ich nicht beurteilen“.
6. Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an die zuständige Psycholog:in.

Um Ihnen zu zeigen, wie es funktioniert, haben wir zur Veranschaulichung ein **Beispiel** vorbereitet:

Die Schüler:in bewältigt folgende Fertigkeiten altersentsprechend/lehrplangemäß	nie 	immer 	kann ich nicht beurteilen
einen Ball fangen			<input type="checkbox"/>

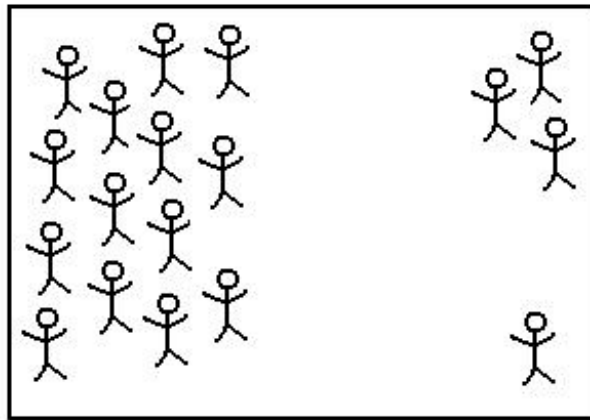


allgemeines Befinden

LI	Wie fühlt sich die Schüler:in an den meisten Tagen in der Schule? Kennzeichnen Sie es bitte mit einem Strich!	
		

soziale Interaktion

Stellen Sie sich vor, dass dies die Klasse der Schüler:in ist. Kreisen Sie die Figur ein, die die Stellung der Schüler:in innerhalb der Klassengemeinschaft wiedergibt.



LII		



Wie viele gute Freund:innen hat die Schüler:in in der Klasse?

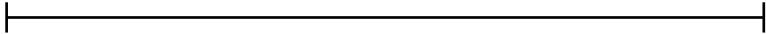
LIII	<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> mehr als 4

Bitte beschreiben Sie die soziale Interaktion der Schüler:in:

LIII -a	_____	

Fertigkeiten in der Schule

Die Schüler:in bewältigt folgende Fertigkeiten altersentsprechend/ lehrplangemäß	nie 	immer 	kann ich nicht beurteilen
	Kommunikation		

L45	anderen verständlich machen können, was sie sagen will		<input type="checkbox"/>
------------	---	--	--------------------------

L46	Nachrichten oder Mitteilungen verfassen können	-----	<input type="checkbox"/>
soziale Interaktion			
L47	Gefühle und Gedanken anderer nachvollziehen können	-----	<input type="checkbox"/>
L48	Freundschaften beginnen können	-----	<input type="checkbox"/>
L49	Freundschaften aufrechterhalten und regulieren können	-----	<input type="checkbox"/>
soziale Interaktion			
L50	soziale Regeln befolgen können z. B. Verstehen von sozialen Regeln im schulischen Bereich und damit umgehen können	-----	<input type="checkbox"/>
L51	eine angemessene Distanz zu anderen Personen wahren können	-----	<input type="checkbox"/>
L52	mit Autoritätspersonen angemessen umgehen können	-----	<input type="checkbox"/>

Wie geht es der Schüler:in Ihrer Einschätzung nach in der Schule:

Die Schüler:in ...		nie	immer	kann ich nicht beurteilen
L53	... ist glücklich in der Schule.	-----		<input type="checkbox"/>
L54	... ist ängstlich in der Schule.	-----		<input type="checkbox"/>
L55	... ist lustig in der Schule.	-----		<input type="checkbox"/>
L56	... ist traurig in der Schule.	-----		<input type="checkbox"/>
L57	... ist zornig in der Schule.	-----		<input type="checkbox"/>
L58	... verhält sich in sozialen Situationen ängstlich.	-----		<input type="checkbox"/>

L59	... verhält sich in lernbezogenen Situationen ängstlich.		<input type="checkbox"/>
L60	... ist stolz auf ihre Leistungen.		<input type="checkbox"/>
L61	... fühlt sich unsicher (zaghaf) in der Schule.		<input type="checkbox"/>
LXV	... freut sich auf den Unterricht.		<input type="checkbox"/>

Umweltfaktoren

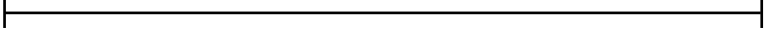

Nachstehend soll die Beziehung zwischen Ihnen und der Schüler:in erkundet werden.

Sie ...		nie immer	kann ich nicht beurteilen
LA	... verhalten sich anders zu ihr als zu den anderen Mitschüler:innen.		<input type="checkbox"/>
LA-a	Inwiefern anders?	<hr/> <hr/>	

Der Zeitaufwand ...		niedriger höher	kann ich nicht beurteilen
LB	... für die Schüler:in ist im Vergleich zu anderen Mitschüler:innen		<input type="checkbox"/>

Versuchen Sie nun die Mitschüler:innen der Schüler:in einzuschätzen.

Die Mitschüler:innen der Schüler:in ...		nie immer	kann ich nicht beurteilen
LC	... sind anders zu ihr als zu anderen Mitschüler:innen.		<input type="checkbox"/>
LC-a	Inwiefern anders?	<hr/> <hr/>	

LD	... nehmen sich Zeit für die Schüler:in.		<input type="checkbox"/>
LE	... unterstützen die Schüler:in mehr als andere Mitschüler:innen.		<input type="checkbox"/>



Auswertung: Schulische Partizipation

1.) Auswertung der Item-Werte

Die visuelle Analogskala des S-PS 24/7 ist genau 100 mm lang und entspricht damit dem Wertebereich von 0 bis 100. Die Umrechnung der Markierungen auf der visuellen Analogskala in Item-Rohwerte erfolgt daher mit Hilfe eines Lineals. Dabei wird für jedes einzelne Item abgelesen, nach wie vielen Millimetern (von links gerechnet) die Markierung gesetzt wurde.

!!! Beim Ausdruck der S-PS 24/7 ist darauf zu achten, dass keine Seitenanpassung erfolgt. Gegebenenfalls muss die Druckeinstellung manuell auf 100% gesetzt werden!!!

Wenn die Druckeinstellung die Skala nicht auf 100 mm umrechnet, verwenden Sie bitte die folgende Formel, um jeden Item-Rohwert anzupassen:

Markierungswert / Strichlänge * 100 = **umgerechnete Länge**

!!! Für weitere Berechnungen und Auswertungen werden immer die umgerechneten Längenwerte verwendet!!!

2.) Vergleich der Item-Werte mit dem Cut-off-Wert und Interpretation der Ergebnisse

Bitte tragen Sie Ihre Item-Rohwerte ein (achten Sie auf umgekehrte Werte). Alle Item-Rohwerte, die unter dem Cut-off-Wert (PR < 16) liegen, sind unterdurchschnittliche Werte und können durch Ankreuzen des Kästchens markiert werden. Leere Kästchen bedeuten ein durchschnittliches/unauffälliges Ergebnis.

Anhand der Ergebnisse bitte die richtige Interpretation einkreisen.

Alle Rohwerte, die unter dem Cut-off-Wert (PR < 16) liegen, sind unterdurchschnittliche Werte.

→ PR < 16: unterdurchschnittlich

Zusammenfassung der Auswertungsschritte

- 1) Kontrollieren Sie, ob die Linie genau 100 mm lang ist. Wenn nicht, rechnen Sie alle Messwerte um (siehe Formel oben).
- 2) Messen Sie die Länge der Millimeter bis zu Ihrer gesetzten Markierung (= Rohwert).
- 3) Tragen Sie den Rohwert in das dafür vorgesehene Feld ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Altersgruppe ausgewählt haben (6–10 Jahre, 10–14 Jahre und 14 –18 Jahre).
- 4) Vergleichen Sie den Rohwert mit dem Cut-off-Wert.
- 5) Kreuzen Sie das Kästchen an, wenn der Rohwert unter dem Cut-off-Wert liegt.
- 6) Unterstreichen oder umkreisen Sie die zutreffende Interpretation in der Beschreibung (z. B. nicht adäquat/adäquat).

A.) Cut-off-Werte: Lehrer:innen von Grundschüler:innen (6–10 Jahre)

Item-Nummer	Rohwert	Cut-off-Wert (PR=16)	Kästchen ankreuzen, wenn der Rohwert unter dem Cut-off-Wert liegt (PR < 16)	Interpretation (Wenn das Kästchen angekreuzt ist, kreisen Sie entweder den Begriff „nicht adäquat“, „unterdurchschnittlich“ oder „anders“ ein. Wenn nicht, kreisen Sie den entgegengesetzten Begriff ein).	Übergeordnete Kompetenz(en)
L45		92	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in kommuniziert nicht adäquat/adäquat.	Die wörtliche und übertragene Bedeutung von gesprochenen Mitteilungen zu erfassen und auch selbst in der Lage zu sein, mündliche sowie schriftliche Mitteilungen zu produzieren.
L46		85	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in schreibt Nachrichten nicht adäquat/adäquat.	
L47		80	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in bewältigt elementare zwischenmenschliche Aktivitäten auf einem unterdurchschnittlichen/ durchschnittlichen Level.	Ausführung von Handlungen und Aufgaben, die für die elementaren und komplexen Interaktionen mit Menschen (z. B. Autoritätspersonen, Peers etc.) in einer kontextuell und sozial angemessenen Weise erforderlich sind.
L48		72	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in beginnt Freundschaften auf einem unterdurchschnittlichen/ durchschnittlichen Level.	
L49		73	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in reguliert und hält Freundschaften auf einem unterdurchschnittlichen/ durchschnittlichen Level aufrecht.	
L50		80	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in befolgt soziale Regeln auf unterdurchschnittlichem/ durchschnittlichem Level.	
L51		79	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wahrt eine unterdurchschnittlich/ durchschnittlich angemessene Distanz zu anderen Personen.	

L52		85	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in interagiert mit Autoritätspersonen auf einem unterdurchschnittlichen/ durchschnittlichen Level.	Allgemeine mentale Funktionen, die physiologische und psychologische Vorgänge betreffen, welche bei einer Person ein nachhaltiges Streben nach Befriedigung bestimmter Bedürfnisse und die Verfolgung allgemeiner Ziele verursachen (z. B. psychische Energie, Motivation, Impulskontrolle etc.)
L53		70	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich glücklich wahrgenommen.	
100 - L54= _____		65	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich ängstlich wahrgenommen.	
L55		58	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich lustig wahrgenommen.	
100 - L56= _____		65	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich traurig wahrgenommen.	
100 - L57= _____		46	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich zornig wahrgenommen.	
100 - L58= _____		62	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird in sozialen Situationen unterdurchschnittlich/ durchschnittlich ängstlich wahrgenommen.	
100 - L59= _____		58	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird in lernbezogenen Situationen unterdurchschnittlich/ durchschnittlich ängstlich wahrgenommen.	
L60		77	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich stolz auf ihre Leistungen wahrgenommen.	

100 - L61=_____		48	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich unsicher (zaghaft) in der Schule wahrgenommen.		
LI	Bitte qualitativ interpretieren, da keine Normdaten verfügbar sind					
LII						
LIII						
LIII-a						
LXV		51	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in verfügt über eine unterdurchschnittlich/ durchschnittlich mentale Energie und Antriebskraft hinsichtlich der Motivation.	Motivation	
LA	Bitte qualitativ interpretieren, da keine Normdaten verfügbar sind				Umweltfaktoren im Zusammenhang mit Autoritätspersonen	
LA-a						
LB						

LC					Umweltfaktoren im Zusammenhang mit Gleichaltrigen
LC-a					
LD					
LE		3	<input type="checkbox"/>	Die Mitschüler:innen der Schüler:in unterstützen die SchülerIn gleich viel /mehr als andere Mitschüler:innen.	

B.) Cut-off-Werte: Lehrer:innen von Sekundarschüler:innen (10–14 Jahre)

Item-Nummer	Rohwert	Cut-off-Wert (PR=16)	Kästchen ankreuzen, wenn der Rohwert unter dem Cut-off-Wert liegt (PR < 16)	Interpretation (Wenn das Kästchen angekreuzt ist, kreisen Sie entweder den Begriff „nicht adäquat“, „unterdurchschnittlich“ oder „anders“ ein. Wenn nicht, kreisen Sie den entgegengesetzten Begriff ein).	Übergeordnete Kompetenz(en)
L45		87	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in kommuniziert nicht adäquat/adäquat.	Die wörtliche und übertragene Bedeutung von gesprochenen Mitteilungen zu erfassen und auch selbst in der Lage zu sein, mündliche sowie schriftliche Mitteilungen zu produzieren.
L46		58	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in schreibt Nachrichten nicht adäquat/adäquat.	
L47		67	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in bewältigt elementare zwischenmenschliche Aktivitäten auf einem unterdurchschnittlichen/ durchschnittlichen Level.	Ausführung von Handlungen und Aufgaben, die für die elementaren und komplexen Interaktionen mit Menschen (z. B. Autoritätspersonen, Peers etc.) in einer kontextuell und sozial angemessenen Weise erforderlich sind.
L48		55	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in beginnt Freundschaften auf einem unterdurchschnittlichen/ durchschnittlichen Level.	
L49		53	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in reguliert und hält Freundschaften auf einem unterdurchschnittlichen/ durchschnittlichen Level aufrecht.	
L50		43	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in befolgt soziale Regeln auf unterdurchschnittlichem/ durchschnittlichem Level.	

L51		52	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wahrt eine unterdurchschnittlich/durchschnittlich angemessene Distanz zu anderen Personen.	Allgemeine mentale Funktionen, die physiologische und psychologische Vorgänge betreffen, welche bei einer Person ein nachhaltiges Streben nach Befriedigung bestimmter Bedürfnisse und die Verfolgung allgemeiner Ziele verursachen (z. B. psychische Energie, Motivation, Impulskontrolle etc.).
L52		36	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in interagiert mit Autoritätspersonen auf einem unterdurchschnittlichen/durchschnittlichen Level.	
L53		51	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/durchschnittlich glücklich wahrgenommen.	
100 - L54= _____		66	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/durchschnittlich ängstlich wahrgenommen.	
L55		45	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/durchschnittlich lustig wahrgenommen.	
100 - L56= _____		63	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/durchschnittlich traurig wahrgenommen.	
100 - L57= _____		53	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/durchschnittlich zornig wahrgenommen.	
100 - L58= _____		62	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird in sozialen Situationen unterdurchschnittlich/durchschnittlich ängstlich wahrgenommen.	
100 - L59= _____		52	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird in lernbezogenen Situationen unterdurchschnittlich/durchschnittlich ängstlich wahrgenommen.	

L60		70	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich stolz auf ihre Leistungen wahrgenommen.	
100 - L61= _____		43	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich unsicher (zaghaft) in der Schule wahrgenommen.	
LI	Bitte qualitativ interpretieren, da keine Normdaten verfügbar sind				
LII					
LIII					
LIII-a					
LXV		29	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in verfügt über eine unterdurchschnittlich/durchschnittlich mentale Energie und Antriebskraft hinsichtlich der Motivation.	Motivation
LA	Bitte qualitativ interpretieren, da keine Normdaten verfügbar sind				Umweltfaktoren im Zusammenhang mit Autoritätspersonen
LA-a					

LB					Umweltfaktoren im Zusammenhang mit Gleichaltrigen
LC					
LC-a					
LD					
LE		8	<input type="checkbox"/>	Die Mitschüler:innen der Schüler:in unterstützen die Schüler:in gleich viel/ mehr als andere Mitschüler:innen.	

C.) Cut-off-Werte: Lehrer:innen von Sekundarschüler:innen (14–18 Jahre)

Item-Nummer	Rohwert	Cut-off-Wert (PR=16)	Kästchen ankreuzen, wenn der Rohwert unter dem Cut-off-Wert liegt (PR < 16)	Interpretation (Wenn das Kästchen angekreuzt ist, kreisen Sie entweder den Begriff „nicht adäquat“, „unterdurchschnittlich“ oder „anders“ ein. Wenn nicht, kreisen Sie den entgegengesetzten Begriff ein).	Übergeordnete Kompetenz(en)
L45		93	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in kommuniziert nicht adäquat/adäquat.	Die wörtliche und übertragene Bedeutung von gesprochenen Mitteilungen zu erfassen und auch selbst in der Lage zu sein, mündliche sowie schriftliche Mitteilungen zu produzieren.
L46		93	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in schreibt Nachrichten nicht adäquat/adäquat.	
L47		89	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in bewältigt elementare zwischenmenschliche Aktivitäten auf einem unterdurchschnittlichen/ durchschnittlichen Level.	Ausführung von Handlungen und Aufgaben, die für die elementaren und komplexen Interaktionen mit Menschen (z. B. Autoritätspersonen, Peers etc.) in einer kontextuell und sozial angemessenen Weise erforderlich sind.
L48		83	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in beginnt Freundschaften auf einem unterdurchschnittlichen/ durchschnittlichen Level.	
L49		85	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in reguliert und hält Freundschaften auf einem unterdurchschnittlichen/ durchschnittlichen Level aufrecht.	
L50		82	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in befolgt soziale Regeln auf unterdurchschnittlichem/ durchschnittlichem Level.	
L51		80	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wahrt eine unterdurchschnittlich/durchschnittlich angemessene Distanz zu anderen Personen.	

L52		80	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in interagiert mit Autoritätspersonen auf einem unterdurchschnittlichen/ durchschnittlichen Level.	Allgemeine mentale Funktionen, die physiologische und psychologische Vorgänge betreffen, welche bei einer Person ein nachhaltiges Streben nach Befriedigung bestimmter Bedürfnisse und die Verfolgung allgemeiner Ziele verursachen (z. B. psychische Energie, Motivation, Impulskontrolle etc.).
L53		59	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich glücklich wahrgenommen.	
100 - L54= _____		62	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich ängstlich wahrgenommen.	
L55		51	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich lustig wahrgenommen.	
100 - L56= _____		58	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich traurig wahrgenommen.	
100 - L57= _____		47	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich zornig wahrgenommen.	
100 - L58= _____		63	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird in sozialen Situationen unterdurchschnittlich/ durchschnittlich ängstlich wahrgenommen.	
100 - L59= _____		64	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird in lernbezogenen Situationen unterdurchschnittlich/ durchschnittlich ängstlich wahrgenommen.	
L60		41	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich stolz auf ihre Leistungen wahrgenommen.	

100 - L61=_____		55	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in wird unterdurchschnittlich/ durchschnittlich unsicher (zaghaft) in der Schule wahrgenommen.		
LI	Bitte qualitativ interpretieren, da keine Normdaten verfügbar sind					
LII						
LIII						
LIII-a						
LXV		22	<input type="checkbox"/>	Die Schüler:in verfügt über eine unterdurchschnittlich/durchschnittlich mentale Energie und Antriebskraft hinsichtlich der Motivation.	Motivation	
LA	Bitte qualitativ interpretieren, da keine Normdaten verfügbar sind				Umweltfaktoren im Zusammenhang mit Autoritätspersonen	
LA-a						
LB						

LC					Umweltfaktoren im Zusammenhang mit Gleichaltrigen
LC-a					
LD					
LE		2	<input type="checkbox"/>	Die Mitschüler:innen der Schüler:in unterstützen die Schüler:in gleich viel/ mehr als andere Mitschüler:innen.	

